

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport führte seine 12. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 06.10.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal, von 18:15 Uhr bis 19:30 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Klaus-Ari Gatter

###### Mitglied

Mirko Claus

Doreen Garbotz-Chiahi

Dr. Siegfried Horn

I.V. für Frau Vogel

Gudrun Rauball

Hendrik Rohde

i.V. für Herrn Roye

René Vollmann

###### Sachkundige Einwohner

Jutta Engler

Uwe Müller

Prof. Dr. Hans Poerschke

Britt Riehl

Diana Weber

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Sabine Bauer

FBL Bildung/Kultur/Soziales

Regina Elze

SB Stadtplanung

Neubert

SB Schule/Kita/Sport

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Marko Roye

Christel Vogel

###### Sachkundige Einwohner

Stephanie Petzold

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 06.10.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 18.08.2015	
4	Informationen zur Wahl des Stadtelternrates vom 24.09.2015 BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung	
5	Informationen zur Sportstättenvergabe für das Trainings- und Wettkampfsjahr 2015/16 BE: GB Haupt -und Sozialverwaltung	
6	Abwägung der Ergänzungen/Korrekturen zum 1. Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes 2015-2025 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 164-2015</b>
7	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende, Herr Gatter</b>, lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 18.08.2015</b></p> <p>Zur Niederschrift gibt es keine Einwände; diese wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Informationen zur Wahl des Stadtelternrates vom 24.09.2015</b> BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung <b>Frau Bauer</b> informiert über die Wahl des Stadtelternrates, dass es kaum Veränderungen beim Vorstand gibt und übergibt das Wort an die wieder gewählte Vorsitzende des Stadtelternrates, Frau Weber. <b>Frau Weber</b> teilt mit, dass sich auch ein Vater bereit erklärt, im Kreiselternrat mitzuarbeiten und bei dieser Gelegenheit auch das Problem der Übergabe der städtischen Kita's in freie Trägerschaft angesprochen aber nicht näher diskutiert wurde. <b>Herr Gatter</b> bestätigt, dass es bislang aber noch nicht spruchreif ist, die Kita's in freie Trägerschaft zu übergeben.</p>	
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Informationen zur Sportstättenvergabe für das Trainings- und Wettkampfsjahr 2015/16</b> BE: GB Haupt -und Sozialverwaltung <b>Herr Neubert</b>, Verantwortlicher für die Vergabe der Sportstätten, informiert, dass diese Vergabe 2x jährlich erfolgt. Es handelt sich um Sporthallen (12 Stück) und um 6 Sportanlagen. Den 25 Anträgen konnten entsprochen werden, wobei die Fußballer an noch weiteren Zeiten interessiert sind, aber diese dann auch witterungsbedingt nicht zwingend nutzen (5 Monate in der Halle und 7 Monate im Freien), aber die Sportstätten können dann nicht weiter vergeben werden. Es gibt Nutzungen durch Vereine, die unentgeltlich sind und für „private“ Nutzer gegen ein Entgelt. <b>Herr Gatter</b> bittet um eine Auflistung der Vereine mit einer Daueralleinnutzung (s. Anlage). Die Anfrage von <b>Herrn Rohde</b>, wieviele Einwohner der Stadt diese Gelegenheiten der Nutzung in Anspruch nehmen, wird von Herrn Gatter mit ca. 2500 beziffert. Die <b>Ausschussmitglieder</b> diskutieren über die z.T. schwierigen Situationen in den Sportstätten, die durch sich immer ändernde TÜV-Bedingungen Geräte unnutzbar werden lassen.</p>	

<p>zu 6</p>	<p><b>Abwägung der Ergänzungen/Korrekturen zum 1. Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes 2015-2025</b>          BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen  <b>Frau Elze</b> verweist auf die Ergebnisse der bereits erfolgten Beratungen und dass bedauerlicherweise lediglich Hinweise aus den Gremien aufgenommen werden konnten, aber keine Abstimmungen dazu erfolgten. So entschied man, diese Hinweise aufzunehmen und in einem hier vorliegenden Werk (Abwägungsliste) allen Gremien vorzulegen. Die hier erfassten Hinweise sind wegen des Redaktionsschlusstermins nur die, die bis 14.09.2015 eingingen. Der Redaktionsschluss für die Stadtratssitzung am 02.12.2015 und der bereits am 11.11.2015 stattfindenden Sitzungen der vorbereitenden Gremien macht es erforderlich, eine Woche nach der Stadtratssitzung am 21.10.15 die letzte Korrektur für diese Abwägungsliste vorzunehmen. Frau Elze bittet auch die Fraktionen um entsprechend sehr zeitnahe Zuarbeiten. Frau Elze erklärt, dass alle Hinweise geprüft, aufgenommen bzw. nur „zur Info“ festgehalten werden, zunächst um die Registrierung an sich zu dokumentieren.          Die im weiteren Verlauf gegebenen Hinweise werden von Frau Elze aufgenommen.  <b>Herr Prof. Dr. Poerschke</b> möchte die Zusammenhänge zwischen den kommunalen Wohnungsgesellschaften und der Einflussnahme der Stadt Bitterfeld-Wolfen als 100%ige Gesellschafterin wissen. Er fragt nach Alternativvorstellungen zu den Abrissplänen.  <b>Frau Elze</b> erklärt die Situation in Wolfen-Nord, WK 4/4 und begründet in diesem Zusammenhang die Abrisspläne umfassend. Außerdem weist sie darauf hin, dass die meisten der Wohnungen im Wk 4/4 der Wohnungsgenossenschaft gehören.          Im Zusammenhang mit der Schließung des Kulturpalastes macht <b>Herr Rohde</b> auf die Absicherung der noch immer dort eingemieteten Vereine bzw. deren Unterstützung aufmerksam.  <b>Herr Gatter</b> bittet alle Anwesenden um eine rege Mitarbeit bei der Erarbeitung des STEK.</p> <p style="text-align: right;">ohne Empfehlung</p>	<p><b>Beschlussantrag 164-2015</b></p>
<p>zu 7</p>	<p><b>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen</b></p> <p><b>Herr Claus</b> fragt nach dem Betreiber einer angedachten Paintball-Anlage im OT Greppin.  <b>Frau Elze</b> erklärt, dass es einen Initiator gibt, der dieses Interesse bekundete und die Verwaltung auf der Suche nach einer Fläche ein Grundstück in der Gemarkung Greppin fand und der Bebauungsplan entsprechend geändert werden müsste.          Es wird in Erwägung gezogen, diesen Initiator für die Paintball-Anlage in den Ausschuss einzuladen.  <b>Herr Claus</b> regt an, die defekte Uhr am Rathaus in Greppin entweder zu reparieren oder auf „Aus“ zu stellen.          Er macht weiter auf die Problematik des 2. Rettungsweges in der Schule Greppin aufmerksam und dass dieser nicht aus dem Auge verloren wird.  <b>Frau Elze</b> bestätigt die Arbeit daran.</p>	
<p>zu 8</p>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende, Herr Gatter</b>, schließt um 19:30 Uhr den öffentlichen Teil.</p>	

gez.  
Klaus-Ari Gatter  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Kerstin Freudenthal  
Protokollantin